



Kurs

Angebot für (zukünftige) Arbeitszeitpraktiker

Professionelles Arbeitszeitmanagement im Krankenhaus

Modul 1 – Grundkurs
Paderborn
Di/Mi 14./15.09.21

Modul 2 – Spezial-Seminare
Köln, Essen, Kassel
Mi/Do 29./30.09.21
Mi/Do 27./28.10.21
Di/Mi 09./10.11.21

Modul 3 – Aufbaukurs
Paderborn
Mi/Do 08./09.12.21

Modul 4 – Coaching
per Telefon/E-Mail
bis 06/22

Teilnehmer – maximal 15

Personalreferenten, Personalsachbearbeiter, Mitarbeiter der Personalabteilung, Zeitwirtschaftsbeauftragte, Arbeitszeitmanager, Dienstplanverantwortliche im Pflege-/Funktions- und ärztlichen Dienst, Personaleinsatzplaner, Personalcontroller, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertreter

Inhalt

Qualifizierte betriebliche Arbeitszeitmanager, die für einen professionellen Personaleinsatz im Krankenhaus sorgen, die Herausforderungen der betrieblichen Arbeitszeit bündeln und für Fragen der Mitarbeiter und Führungskräfte mit Sachkenntnis zur Verfügung stehen, sind Mangelware. Vor diesem Hintergrund haben wir dieses Qualifizierungsangebot entwickelt, das über die Vermittlung von Wissen zu Einzelaspekten betrieblichen Arbeitszeitmanagements hinausgeht. Mitarbeiter, die mit Personaleinsatzfragen betraut sind oder zukünftig betraut werden sollen, sei es berufsgruppenübergreifend im Zeitwirtschaftsbereich oder im Personalcontrolling, sei es in der Pflegedienstleitung – können mit unserem Kurs „Professionelles Arbeitszeitmanagement im Krankenhaus“ das Handwerkszeug für einen gleichermaßen bedarfsgerechten und wirtschaftlichen wie mitarbeitergerechten Personaleinsatz im Krankenhaus erwerben oder auffrischen.

In unserem Kurs, der sich inkl. Modul 4 über fast ein Jahr erstreckt, kombinieren wir Kleingruppenarbeit, Teilnahme an Spezial-Seminaren mit erweitertem Teilnehmerkreis und Einzelcoaching, um die erforderlichen Themengebiete nicht nur umfassend zu bearbeiten, sondern auch den Transfer in die konkrete betriebliche Umsetzungspraxis in Ihrem Krankenhaus zu unterstützen.

Nach erfolgreicher Absolvierung der drei Präsenzmodule – Grundkurs, Spezial-Seminare, Aufbaukurs – erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat, das sie als „Arbeitszeitmanager“ ausweist: Es belegt die Befähigung, die Herausforderungen bei Personaleinsatz und Dienstplanung in der Praxis kompetent angehen zu können.

Die Teilnehmerzahl des Kurses begrenzen wir auf 15 Teilnehmer, um eine aktive und intensive Lernatmosphäre sicherzustellen.

Aufbau und Ablauf

Im Vorfeld des Kurses fragen wir Ihre Interessenschwerpunkte und spezielle Fragestellungen Ihres Hauses ab.

Modul 1 – Zwei-Tage-Grundkurs

14./15.09.21, Paderborn

- ▶ Strategische Herausforderungen des Personaleinsatzes im Krankenhaus im Pflege- und Funktionsdienst sowie im ärztlichen Dienst
- ▶ Arbeitszeitrechtliche Grundlagen: Arbeitszeitgesetz, Dispositionsrecht des Arbeitgebers, Tarifvertragsrecht, Mitbestimmungsrecht
- ▶ Berücksichtigung arbeitswissenschaftlicher Erkenntnisse bei der Dienstplanung
- ▶ Leistungs-, arbeitsplatzbezogene sowie rechtskonforme Personalbedarfsberechnung für Pflege-/Funktionsdienste und ärztlichen Dienst
- ▶ Abrechnung von Dienstzeiten und Bereitschaftsdiensten
- ▶ Sollbesetzungsplanung, Abwesenheitssteuerung, Flexi-Spielregeln, Zeitkontenführung

Christine Woodruff / Katharina Wennemaring

Modul 2 – Fünf Spezial-Seminare

Zur Vertiefung des im Grundkurs eingeführten Wissens dient Ihnen der Besuch von fünf Spezial-Seminaren, die von den Teilnehmern des Kurses besucht werden müssen, aber auch anderen Teilnehmern offenstehen; hiermit wollen wir neben der Vertiefung des Grundkurses auch den kursübergreifenden Austausch fördern.

29.09.21, Köln

- ▶ Tages-Seminar „Dienstplanung, Flexibilität und Ausfallzeitenmanagement im Pflegedienst“

Jan Kutscher

30.09.21, Köln

- ▶ Tages-Seminar „Personalbedarfsberechnung im Pflegedienst von Krankenhäusern“

Christine Woodruff / Katharina Wennemaring

27.10.21, Essen

- ▶ Tages-Seminar „Leistungs- und auslastungsbezogene Personalbedarfsberechnung im ärztlichen Dienst“

Christine Woodruff / Katharina Wennemaring

28.10.21, Essen

- ▶ Tages-Seminar „Bereitschaftsdienst, Rufdienst, Personaleinsatz im ärztlichen Dienst“

Jan Kutscher

09.-10.11.21, Kassel

- ▶ 2-Tage-Seminar „Arbeitszeitrecht im Gesundheitswesen“

RA Dr. Michael Meyer / Christine Woodruff

Modul 3 – Zwei-Tage-Aufbaukurs

08./09.12.21, Paderborn

- ▶ Dienstplanung und Ausfallzeitenmanagement
- ▶ Instrumente eines professionellen Arbeitszeit-Controllings
- ▶ Typische Herausforderungen in der Praxis – anhand zahlreicher Fallbeispiele, auch aus dem Teilnehmerkreis
- ▶ Umsetzung von Veränderungen: Beteiligung von Mitarbeitern, Zusammenarbeit mit den Führungskräften, Mitbestimmung des Betriebs-/Personalrates/der Mitarbeitervertretung
- ▶ Abschließender Check von Wissen und Fertigkeiten
- ▶ Aushändigung des Zertifikats „Arbeitszeitmanager/in“

Christine Woodruff / Katharina Wennemaring

Modul 4 – Arbeitszeit-Coaching

bis 06/22

Viele Fragen stellen sich erst, wenn das im Kurs erworbene Wissen in die Praxis umgesetzt wird. Deshalb steht Ihnen Ihre Referentinnen **Christine Woodruff** und **Katharina Wennemaring** nach Abschluss des Kurses bis Juni 2022 für individuelles Coaching zur Verfügung: für die Beantwortung von Fragen, für die gemeinsame Bearbeitung konkreter Arbeitszeit-Herausforderungen, für die Bewertung von Konzepten und Ideen, für den Aufbau von Arbeitszeit-Controlling-Instrumenten etc. Das Coaching kann per Telefon oder Email je nach Bedarf in Anspruch genommen werden und umfasst insgesamt bis zu 8 Stunden je Teilnehmer.

Referenten



Christine Woodruff



Katharina Wennemaring



Jan Kutscher



RA Dr. jur. Michael Meyer
Dr. Meyer Fachanwälte
Neu-Isenburg



ANMELDUNG

Fax 030/8 03 91 33

Professionelles Arbeitszeitmanagement im Krankenhaus

- Kurs „Professionelles Arbeitszeitmanagement im Krankenhaus“:
- Modul 1: Zwei-Tage-Grundkurs (14./15.09.21)
Modul 2: Fünf Spezial-Seminare (29.09.21, 30.09.21, 27.10.21, 28.10.21, 09./10.11.21)
Modul 3: Zwei-Tage-Aufbaukurs (08./09.12.21)
Modul 4: Coaching im Umfang von insgesamt 8 Stunden bis 06/22
- Welcome Hotel Paderborn, Fürstenweg 13, 33102 Paderborn,
Telefon: 05251 / 2880-502, E-Mail: veranstaltung.pad@welcome-hotels.com,
Übernachtung inkl. Frühstück € 109 (für Grund- und Aufbaukurs)

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr für den gesamten Kurs beträgt € 4.900 zzgl. MwSt. Sie schließt umfangreiche Unterlagen, gemeinsame Mittagessen, Pausenerfrischungen sowie das Coaching ein.

Für jeden weiteren Teilnehmer aus demselben Betrieb reduziert sich die o.g. Teilnahmegebühr um 25%.

Die Rücknahme von Anmeldungen ist bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei. Danach erheben wir bei Abmeldung bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn eine Stornogebühr in Höhe von 25% der Teilnahmegebühr und bei noch kurzfristiger Abmeldung die volle Teilnahmegebühr. Selbstverständlich kann stets ein Ersatzteilnehmer gestellt werden.

Am Veranstaltungstag wird eine Teilnehmerliste ausgegeben, die neben den Namen der Teilnehmer ihre jeweilige Funktion und den Unternehmensnamen enthält.

Dieser Kurs ist mit 16 pflegerischen Fortbildungspunkten von der Registrierung beruflich Pflegender GmbH zertifiziert!

Anmeldebestätigung

Anmeldebestätigung, Rechnung sowie detaillierte Informationen zum Tagungshotel erhalten Sie zeitnah per E-Mail.

Zimmerreservierung

Im Tagungshotel haben wir für Teilnehmer ein Zimmerkontingent zu ermäßigten Konditionen reserviert (siehe Anmeldebestätigungen; bis 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin gültig). Bitte nehmen Sie die Reservierung rechtzeitig selbst im Tagungshotel vor und beziehen Sie sich hierbei auf „Arbeitszeitberatung“.

Vorname	Name
Funktion	
Telefon	
Firmenname	
Straße/Nr.	
PLZ/Ort	
Ihre E-Mail-Adresse	
Datum/Unterschrift	

Rosa-Luxemburg-Straße 5 ▪ D-10178 Berlin

Telefon 030/8 03 20 41 ▪ Fax 030/8 03 91 33

www.arbeitszeitberatung.de/gesundheitswesen ▪ email@arbeitszeitberatung.de



Kurs

Professionelles Arbeitszeitmanagement im Krankenhaus – Modul 1: 2-Tage-Grundkurs

Welcome Hotel Paderborn

Di 14.09.21 ▪ 09:30–17:00

Mi 15.09.21 ▪ 09:00–16:00

Teilnehmer – maximal 15

Personalreferenten, Personalsachbearbeiter, Mitarbeiter der Personalabteilung, Zeitwirtschaftsbeauftragte, Arbeitszeitmanager, Dienstplanverantwortliche im Pflege-/Funktions- und ärztlichen Dienst, Personaleinsatzplaner, Personalcontroller, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertreter

Inhalt

Im Grundkurs greifen wir die wichtigsten Themen für Arbeitszeitmanager auf und bearbeiten diese gemeinsam mit Ihnen. Beginnend mit der Frage der strategischen Relevanz des Arbeitszeitmanagements für Krankenhäuser widmen wir uns anschließend den arbeitszeitrechtlichen Grundlagen, dem Personaleinsatz, der Dienstplangestaltung sowie abrechnungsrelevanten Fragen beim Bereitschaftsdienst. Zudem werfen wir einen ersten Blick auf die Berechnung des Personalbedarfs verschiedener Berufsgruppen nach arbeitsplatz- und leistungsbezogenen Kriterien sowie auf Basis spezieller rechtlicher Vorgaben. In Form von Impulsreferaten, aber auch gemeinsamer Arbeit an Beispielen – bevorzugt aus dem Teilnehmerkreis – werden die Themen vertieft und für den weiteren Verlauf des Kurses vorbereitet. Zum Abschluss des Grundkurses erhalten Sie einige Aufgaben, die Sie zur Übung und Festigung des erworbenen Wissens bis zum Aufbaukurs bearbeiten können.

Ablauf – 1. Tag

09:30–09:45 Begrüßung, Vorstellung der Teilnehmer, Sammlung bzw. Vorstellung der mitgebrachten bzw. eingereichten Beispiele

09:45–11:15 Strategische Herausforderungen des Personaleinsatzes im Krankenhaus im Pflege-, Funktions- sowie im ärztlichen Dienst

- ▶ Leistungsbezogene Personalbedarfsberechnung
- ▶ Kompensation kurzfristiger Ausfallzeiten
- ▶ Kennzahlengesteuerter Personaleinsatz oder warum auch im Krankenhaus Arbeitszeitcontrolling implementiert werden sollte

Christine Woodruff

11:15–11:30 Kaffee/Tee

11:30–13:00 Arbeitszeitrechtliche Grundlagen

- ▶ Die wichtigsten Regelungen des Arbeitszeitgesetzes und anderer personaleinsatzrelevanter Gesetze
- ▶ Was in Tarifverträgen geregelt wird
- ▶ Das arbeitgeberseitige Dispositionsrecht
- ▶ Mitbestimmungsrechte der Arbeitnehmervertretung

- ▶ Besonderheiten der Einteilung von Rufbereitschaft
Christine Woodruff

13:00–14:00 Gemeinsames Mittagessen

14:00–15:15 Sollbesetzungsplanung, Abwesenheitssteuerung, Flexi-Spielregeln, Zeitkontenführung (Teil 1)

- ▶ Definition der Sollbesetzung und Berechnung des sich ergebenden arbeitsplatzbezogenen Personalbedarfs
- ▶ Zusammenhang von Sollbesetzung und Abwesenheitssteuerung
- ▶ Urlaubs- und Abwesenheitsquoten

Christine Woodruff

15:15–15:30 Kaffee/Tee

15:30–17:00 Sollbesetzungsplanung, Abwesenheitssteuerung, Flexi-Spielregeln, Zeitkontenführung (Teil 2)

- ▶ Flexi-Spielregeln zum Umgang mit kurzfristigen Flexibilitätsbedarfen
- ▶ Welche Rolle Zeitkonten für die Steuerung des Personaleinsatzes spielen und wie diese gestaltet werden sollten

Christine Woodruff

Ablauf – 2. Tag

09:00–09:15 Rückblick auf den ersten Tag: Sammlung offen gebliebener Fragen

09:15–11:00 Gestaltung und Abrechnung von Dienstzeiten und Bereitschaftsdiensten

- ▶ Gestaltung von Dienstzeiten mit Bereitschaftsdienst
- ▶ Einteilung von Bereitschaftsdiensten: einzeln oder im Modul?
- ▶ Auswirkungen von Freizeitausgleich und gesonderter Vergütung auf die durchschnittliche Wochenarbeitszeit
- ▶ Einführung in das Berechnungstool

Katharina Wennemaring

11:00–11:15 Kaffee/Tee

11:15–12:45 Durchlaufende Grund-Dienstpläne

- ▶ Welche Vorteile langlaufende Dienstpläne allen Beteiligten bieten
- ▶ Methodik, Berechnungen, Konstruktion von Grund-Dienstplänen
- ▶ Berücksichtigung arbeitswissenschaftlicher Erkenntnisse

beide Referentinnen

12:45–13:30 Gemeinsames Mittagessen

13:30–14:30 Arbeitsplatz- und leistungsbezogene Personalbedarfsberechnung für Pflege-/Funktions- und ärztlichen Dienst (Teil 1)

- ▶ Rückblick auf den ersten Tag: Festlegung der Soll-Besetzung
- ▶ Brutto- und Netto-Arbeitszeit mit Ermittlung der realistischen Ausfallzeiten
- ▶ Warum arbeitsplatz- und leistungsbezogene Berechnungen sinnvoll sind

Christine Woodruff

14:30–14:45 Kaffee/Tee

14:45–15:30 Arbeitsplatz- und leistungsbezogene Personalbedarfsberechnung für Pflege-/Funktions- und ärztlichen Dienst (Teil 2)

- ▶ Benötigte Daten für eine leistungsbezogene Berechnung
- ▶ Erster Blick in die Berechnungstools als Ausblick auf die Spezial-Seminare

Katharina Wennemaring

15:30–16:00 Erläuterung der zu bearbeitenden Aufgaben, Sammlung von interessierenden Themen für die Spezial-Seminare

Referentinnen



Christine Woodruff



Katharina Wennemaring

Arbeitszeit & Organisation im Gesundheitswesen
Herrmann Kutscher Leydecker Woodruff
Berlin



Tages-Seminar

Dienstplanung, Flexibilität und Ausfallzeitenmanagement im Pflegedienst

Dorint Hotel An der Messe Köln
Mi 29.09.21 ■ 09:30–16:00

Teilnehmer

Pflegedirektoren/Pflegedienstleiter; Stationsleiter; Personalleiter und Betriebs-/Personalräte bzw. Mitarbeitervertretungen – gern auch gemeinsam; Dienstplan-Verantwortliche; Mitglieder von Arbeitszeit-Projektteams; Arbeitszeitmanager

Inhalt

Der pflegerische Personaleinsatz ist häufig in tradierten Strukturen verhaftet – beginnend bei Monatsdienstplänen auf Basis von Monatsollarbeitszeiten, über lang genutzte, aber nicht mehr dem Bedarf entsprechende Dienstzeiten bis hin zum improvisierten Umgang mit Personalausfällen oder erhöhtem Arbeitszeitbedarf.

In diesem Seminar lernen Sie, was zeitgemäßen pflegerischen Personaleinsatz ausmacht – von verbindlichen und realistischen Soll-Besetzungen über längerlaufende Dienstpläne bis hin zu funktionierenden „Flexi-Spielregeln“ – auch und gerade für die Kompensation von kurzfristigen Ausfällen. Über praktische Erfahrungen mit einem systematischen Ausfallzeitenmanagement und individualisierten Grunddienstplänen berichtet unser Gastreferent, Jürgen Aust.

Bringen Sie bitte für die Grunddienstplankonstruktion mittels Tools Ihren Laptop mit.

Ablauf

09:30–09:45 Begrüßung, Vorstellung der Teilnehmer, Abfrage speziell interessierender Themen

09:45–10:15 Strategische Herausforderungen beim Personaleinsatz in der Pflege

- ▶ Sollarbeitszeit oder Soll-Besetzung?
- ▶ Monatsdienstplanung oder durchlaufende Pläne?
- ▶ Stationsleitungsplanung oder zentrale Personaleinsatzdisposition?
- ▶ Holen aus dem Frei vs. Ausfallzeitenmanagement?
- ▶ Improvisation oder Arbeitszeit-Monitoring?

Jan Kutscher

10:15–11:00 Rechtliche Rahmenbedingungen für den Personaleinsatz in der Pflege

- ▶ Typische arbeitszeitrechtliche Problemstellungen – wie Pausenvertretung nachts, Ruhezeitverstöße bei kurzen Wechseln, lange Dienstfolgen
- ▶ Regeln für kurzfristige Veränderung von Dienstplänen

Jan Kutscher

11:00–11:15 Kaffee/Tee

11:15–12:45 Soll-Besetzung, Dienstplanung und Abwesenheitsplanung

- ▶ Ermittlung der Soll-Besetzung mit Hilfe der Arbeitsplatzmethode
- ▶ Methodik der Grunddienstplanung
- ▶ Grunddienstplankonstruktion Schritt für Schritt (mit praktischer Übung mittels Tools)

Jan Kutscher

12:45–13:30 Gemeinsames Mittagessen

13:30–14:15 Dienstplansteuerung, Berücksichtigung von Flexibilitätsanforderungen im Dienstplan

- ▶ Flexi-Dienste
- ▶ Integration von „Flexi-Spielregeln“ in Dienstpläne
- ▶ Umsetzung neuer Ansätze in die Praxis
- ▶ Arbeitszeitmonitoring auf Basis von Besetzungskennzahlen
- ▶ Beispiele für betriebliche Regeln (im Rahmen von Betriebs- und Dienstvereinbarungen)

Jan Kutscher

14:15–14:45 Systematisches Ausfallzeitenmanagement

- ▶ Instrumente zur Bewältigung von Belegungs- und Besetzungsschwankungen (Stand-By, Joker-Dienste, Pool)
- ▶ Ermittlung des Vertretungsbedarfs
- ▶ Einbau der Vertretungsinstrumente in Dienstpläne bzw. Grunddienstpläne

Jan Kutscher

14:45–15:00 Kaffee/Tee

15:00–16:00 Praxis-Bericht: Differenziertes Ausfallzeitenmanagement und individualisierte Grunddienstpläne

- ▶ Analyse als Voraussetzung für ein strukturiertes Ausfallzeitenmanagement
- ▶ Differenzierung versus Einheitlichkeit – Beispiele aus einzelnen Einrichtungen und Planungseinheiten
- ▶ Der Weg zu individualisierten Grunddienstplänen

Jürgen Aust, LWL Gesundheitseinrichtungen im Kreis Soest

16:00 Ende des Seminars

16:00–17:00 Auf Wunsch der Teilnehmer Bearbeitung weiterer individueller Fragestellungen

Referenten



Jan Kutscher



Jürgen Aust
Arbeitszeitmanager der
LWL Gesundheitseinrichtungen im Kreis Soest

Kombinationshinweis

Dieses Seminar können Sie mit dem Tages-Seminar „Personalbedarfsberechnung im Pflegedienst von Krankenhäusern“ am Folgetag zum günstigen 2-Tage-Preis kombinieren.



ANMELDUNG

Fax 030/8 03 91 33

Dienstplanung, Flexibilität und Ausfallzeitenmanagement im Pflegedienst

- Mittwoch, 29.09.21, Köln
Dorint Hotel An der Messe Köln, Deutz-Mühlheimer-Str. 22-24, 50679 Köln,
Telefon: 0221 / 80190111, E-Mail: reservierung.koeln-messe@dorint.com,
Übernachtung inkl. Frühstück € 139
- Der Teilnehmer soll hiermit zugleich auch für das Tages-Seminar
„Personalbedarfsberechnung im Pflegedienst von Krankenhäusern“
am 30.09.21 – zum unten stehenden 2-Tage-Preis – angemeldet werden.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt € 590 für einen Seminartag bzw. € 990 für zwei aufeinanderfolgende Seminartage (jeweils zzgl. MwSt). Sie schließt umfangreiche Unterlagen, das gemeinsame Mittagessen und Pausenerfrischungen ein.

Für jeden weiteren Teilnehmer aus demselben Betrieb reduziert sich die o.g. Teilnahmegebühr um 25%.

Die Rücknahme von Anmeldungen ist bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei. Danach erheben wir bei Abmeldung bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn eine Stornogebühr in Höhe von 25% der Teilnahmegebühr und bei noch kurzfristiger Abmeldung die volle Teilnahmegebühr. Selbstverständlich kann stets ein/e Ersatzteilnehmer/in gestellt werden.

Am Veranstaltungstag wird eine Teilnehmerliste ausgegeben, die neben den Namen der Teilnehmer ihre jeweilige Funktion und den Unternehmensnamen enthält.

Dieses Seminar ist mit 8 pflegerischen Fortbildungspunkten von der Registrierung beruflich Pflegender GmbH zertifiziert!

Anmeldebestätigung

Die Anmeldebestätigung, Rechnung und detaillierte Informationen zum Tagungshotel erhalten Sie zeitnah per E-Mail.

Zimmerreservierung

Im Tagungshotel haben wir für Teilnehmer ein Zimmerkontingent zu ermäßigten Konditionen reserviert (siehe Anmeldebestätigung; bis 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin gültig). Bitte nehmen Sie die Reservierung rechtzeitig selbst im Tagungshotel vor und beziehen Sie sich hierbei auf „Arbeitszeitberatung“.

Vorname

Name

Funktion

Telefon

Firmenname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Ihre E-Mail-Adresse

Datum/Unterschrift

Rosa-Luxemburg-Straße 5 ▪ D-10178 Berlin

Telefon 030/8 03 20 41 ▪ Fax 030/8 03 91 33

www.arbeitszeitberatung.de/gesundheitswesen ▪ email@arbeitszeitberatung.de



Tages-Seminar

Personalbedarfsberechnung im Pflegedienst von Krankenhäusern

Dorint Hotel An der Messe Köln
Do 30.09.21 ■ 09:30–16:00

Teilnehmer

Pflegedirektoren/Pflegedienstleiter; Stationsleiter; Personalleiter und Betriebs-/Personalräte bzw. Mitarbeitervertretungen – gern auch gemeinsam; Personalcontroller; Dienstplan-Verantwortliche; Mitglieder von Arbeitszeit-Projektteams; Arbeitszeitmanager

Inhalt

Neue rechtliche Regelungen wie die „Pflegepersonaluntergrenzenverordnung“ und der „Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses über die Ausstattung der stationären Einrichtungen der Psychiatrie und Psychosomatik mit dem für die Behandlung erforderlichen therapeutischen Personal gemäß § 136a Absatz 2 Satz 1 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V)“ bilden inzwischen die Grundlage für die Berechnung des pflegerischen Personalbedarfs.

In diesem Tages-Seminar erfahren Sie, wie Personalbedarfsberechnung auf Basis dieser Regelungen funktioniert. Darüber hinaus geben wir Hinweise zur intelligenten Steuerung des Personaleinsatzes, um die rechtlichen Mindestbesetzungsvorgaben einhalten zu können. Um Ihnen die Berechnungen zu erleichtern, stellen wir diverse Excel-Tools zur Verfügung und schulen Sie im Seminar anhand von Übungen in deren Anwendung.

Bringen Sie bitte für die Anwendung der Tools Ihren Laptop mit.

Ablauf

09:30–09:45 Begrüßung, Vorstellung der Teilnehmer, Abfrage speziell interessierender Themen

09:45–10:45 Überblick und Grundlagen

- ▶ Überblick über die Berechnungsmethoden
- ▶ Ermittlung des Arbeitszeitangebots
- ▶ Korrekte Handhabung der Arbeitsplatzmethode

Christine Woodruff

10:45–11:00 Kaffee/Tee

11:00–12:00 Besetzungskennzahlen gemäß Pflegepersonaluntergrenzen-Verordnung

- ▶ Berechnung der Besetzungskennzahlen „PpUG-Verhältnis“ bzw. „Anzahl Patienten / Pflegekraft“
- ▶ Klärung von Anwendungsfragen zum Beispiel zur Anrechnung von Einsatzstunden

Christine Woodruff

12:00–13:00 Vorstellung der PpUGV-Tools und Übungen zu deren Anwendung

- ▶ Tool zur Berechnung des Mindestpersonalbedarfs
- ▶ Tool zur Berechnung der Einsatzstunden
- ▶ Tool zum Monitoring der Besetzungskennzahlen
- ▶ Workshop mit Übungen zur Anwendung der Tools

Katharina Wennemaring

13:00–13:45 Gemeinsames Mittagessen

13:45–15:00 G-BA Beschluss zur Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie/PPP-RL

- ▶ Behandlungsbereiche und Berufsgruppen im Überblick
- ▶ Ermittlung der Mindestvorgaben (VKS-Mind) und der tatsächlichen Besetzung (VKS-Ist)
- ▶ Überblick über das Nachweisverfahren

Christine Woodruff

15:00–15:15 Kaffee/Tee

15:15–16:00 Vorstellung der PPP-RL-Tools und Übungen zu deren Anwendung

- ▶ Das Tagdienst-Tool
- ▶ Das Nachtdienst-Tool für Pflegefachpersonen

Katharina Wennemaring

16:00 Ende des Seminars

16:00–17:00 Auf Wunsch der Teilnehmer Bearbeitung weiterer individueller Fragestellungen

Referentinnen



Christine Woodruff



Katharina Wennemaring
Arbeitszeit & Organisation im Gesundheitswesen
Herrmann Kutscher Leydecker Woodruff
Berlin

Kombinationshinweis

Dieses Seminar können Sie mit dem Tages-Seminar **„Dienstplanung, Flexibilität und Ausfallzeitenmanagement im Pflegedienst“** am Vortag zum günstigen 2-Tage-Preis kombinieren.



ANMELDUNG

Fax 030/8 03 91 33

Personalbedarfsberechnung im Pflegedienst von Krankenhäusern

- Donnerstag, **30.09.21, Köln**
Dorint Hotel An der Messe Köln, Deutz-Mühlheimer-Str. 22-24, 50679 Köln,
Telefon: 0221 / 80190111, E-Mail: reservierung.koeln-messe@dorint.com,
Übernachtung inkl. Frühstück € 139
- Der Teilnehmer soll hiermit zugleich auch für das Tages-Seminar
**„Dienstplanung, Flexibilität und Ausfallzeitenmanagement im
Pflegedienst“** am **29.09.21** – zum unten stehenden 2-Tage-Preis – angemel-
det werden.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt € 590 für einen Seminartag bzw. € 990 für zwei aufeinanderfolgende Seminartage (jeweils zzgl. MwSt). Sie schließt umfangreiche Unterlagen, das gemeinsame Mittagessen und Pausenerfrischungen ein. Für jeden weiteren Teilnehmer aus demselben Betrieb reduziert sich die o.g. Teilnahmegebühr um 25%.

Die Rücknahme von Anmeldungen ist bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei. Danach erheben wir bei Abmeldung bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn eine Stornogebühr in Höhe von 25% der Teilnahmegebühr und bei noch kurzfristiger Abmeldung die volle Teilnahmegebühr. Selbstverständlich kann stets ein Ersatzteilnehmer gestellt werden.

Am Veranstaltungstag wird eine Teilnehmerliste ausgegeben, die neben den Namen der Teilnehmer ihre jeweilige Funktion und den Unternehmensnamen enthält.

Dieses Seminar ist mit 8 pflegerischen Fortbildungspunkten von der Registrierung beruflich Pflegenden GmbH zertifiziert!

Anmeldebestätigung

Die Anmeldebestätigung, Rechnung und detaillierte Informationen zum Tagungshotel erhalten Sie zeitnah per E-Mail.

Zimmerreservierung

Im Tagungshotel haben wir für Teilnehmer ein Zimmerkontingent zu ermäßigten Konditionen reserviert (siehe Anmeldebestätigung; bis 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin gültig). Bitte nehmen Sie die Reservierung rechtzeitig selbst im Tagungshotel vor und beziehen Sie sich hierbei auf „Arbeitszeitberatung“.

Vorname

Name

Funktion

Telefon

Firmenname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Ihre E-Mail-Adresse

Datum/Unterschrift

Rosa-Luxemburg-Straße 5 ▪ D-10178 Berlin

Telefon 030/8 03 20 41 ▪ Fax 030/8 03 91 33

www.arbeitszeitberatung.de/gesundheitswesen ▪ email@arbeitszeitberatung.de



Tages-Seminar

Leistungs- und auslastungsbezogene Personalbedarfsberechnung im ärztlichen Dienst

Select Hotel Handelshof Essen
Mi 27.10.21 ▪ 09:30–16:00

Teilnehmer

Ärztliche Direktoren; Chefarzte, dienstplanverantwortliche Oberärzte; Krankenhaus-Geschäftsführer; Verwaltungs- und Personalleiter; Personalcontroller; Mitglieder der Mitarbeitervertretung bzw. von Betriebs-/Personalräten; Mitglieder von Arbeitszeit-Projektteams; Arbeitszeitmanager

Inhalt

Bezüglich der richtigen Dimensionierung des ärztlichen Personals bestehen häufig unterschiedliche Auffassungen zwischen dem Chefarzt und der Geschäftsführung. Eine transparente, leistungsbezogene Berechnung des ärztlichen Personalbedarfs kann entscheidend zur Objektivierung beitragen.

In diesem Seminar lernen Sie, wie die leistungsbezogene Personalbedarfsberechnung im ärztlichen Dienst mit einem für die Teilnehmer bereitgestellten Excel-Tool funktioniert. **Im Workshop-Teil haben Sie Gelegenheit, gerne auch an Hand Ihres eigenen Beispiels die Anwendung des Tools zu üben.** Dabei können Sie unseren beiden Referentinnen jederzeit Anwendungsfragen stellen. Zudem zeigen wir Ihnen, wie die Übersetzung des Ergebnisses in die konkrete Besetzung der einzelnen Tagdienstpositionen erfolgt und wie man daraus die Auslastung je ärztlichem Arbeitsplatz ableiten kann.

Bringen Sie bitte für die Anwendung des Tools Ihren Laptop mit.

Ablauf

09:30–09:45 Begrüßung, Vorstellung der Teilnehmer, Abfrage speziell interessierender Themen

09:45–10:45 Überblick und Grundlagen

- ▶ Kapazitative und organisatorische Ebene voneinander trennen
- ▶ Die möglichen Berechnungsmethoden vergleichen
- ▶ Das Arbeitszeitangebot unter Beachtung des Dienstmodells ermitteln und die Auswirkung verschiedener Dienstmodelle auf den leistungsbezogenen Personalbedarf berücksichtigen

Christine Woodruff

10:45–11:00 Kaffee/Tee

11:00–12:00 Ärztlicher Personalbedarf I: Kennzahlen und Arbeitsplatzmethode

- ▶ Was Richtwerte für Produktivität, Stationstätigkeiten, Funktionsleistungen leisten können – und was nicht
- ▶ Ermittlung des Personalbedarfs an Hand der Arbeitsplatzmethode

Christine Woodruff

12:00–12:45 Gemeinsames Mittagessen

12:45–14:00 Ärztlicher Personalbedarf II: Leistung und Auslastung

- ▶ Leistungsbezogene Berechnung mittels Tools

durchführen – beispielhaft für eine internistische und eine operative Fachabteilung

- ▶ Zeitwerte für Stationsarbeit, Aufnahmen/Entlassungen, Konsile, ambulante Kontakte, Funktionsleistungen u. a. zugrunde legen
- ▶ Klinikspezifische Besonderheiten bei der Berechnung berücksichtigen
- ▶ Das Ergebnis auslastungsbezogen in zu besetzende Arbeitsplätze übersetzen

Katharina Wennemaring

14:00–15:00 Workshop: Übungen zur Anwendung des Berechnungstools beide Referentinnen

15:00–15:15 Kaffee/Tee

15:15–16:00 Umsetzung der Berechnungsergebnisse

- ▶ Berechnungsergebnisse richtig bewerten und in konkrete Personalbedarfsempfehlungen überführen
- ▶ Mit Differenzen zum aktuellen Personalstand umgehen
- ▶ Optimierungen der Arbeits(zeit)organisation angehen

Christine Woodruff

16:00 Ende des Seminars

16:00–17:00 Auf Wunsch der Teilnehmer Bearbeitung weiterer individueller Fragestellungen

Referentinnen



Christine Woodruff



Katharina Wennemaring

Arbeitszeit & Organisation im Gesundheitswesen
Herrmann Kutscher Leydecker Woodruff
Berlin

Kombinationshinweis

Dieses Seminar können Sie mit dem Tages-Seminar **„Bereitschaftsdienst, Rufdienst, Personaleinsatz im ärztlichen Dienst“** am Folgetag zum günstigen 2-Tage-Preis kombinieren.



ANMELDUNG

Fax 030/8 03 91 33

Leistungs- und auslastungsbezogene Personalbedarfsberechnung im ärztlichen Dienst

- Mittwoch, **27.10.21, Essen**
Select Hotel Handelshof Essen, Am Hauptbahnhof 2, 45127 Essen,
Telefon: 0201 / 24685300, E-Mail: handelshof@select-hotels.com,
Übernachtung inkl. Frühstück € 109
- Der Teilnehmer soll hiermit zugleich auch für das Tages-Seminar **„Bereitschaftsdienst, Rufdienst, Personaleinsatz im ärztlichen Dienst“** am **28.10.21** – zum unten stehenden 2-Tage-Preis – angemeldet werden.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt € 590 für einen Seminartag bzw. € 990 für zwei aufeinanderfolgende Seminartage (jeweils zzgl. MwSt). Sie schließt umfangreiche Unterlagen, das gemeinsame Mittagessen und Pausenerfrischungen ein.

Für jeden weiteren Teilnehmer aus demselben Betrieb reduziert sich die o.g. Teilnahmegebühr um 25%.

Die Rücknahme von Anmeldungen ist bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei. Danach erheben wir bei Abmeldung bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn eine Stornogebühr in Höhe von 25% der Teilnahmegebühr und bei noch kurzfristiger Abmeldung die volle Teilnahmegebühr. Selbstverständlich kann stets ein Ersatzteilnehmer gestellt werden.

Am Veranstaltungstag wird eine Teilnehmerliste ausgegeben, die neben den Namen der Teilnehmer ihre jeweilige Funktion und den Unternehmensnamen enthält.

Anmeldebestätigung

Die Anmeldebestätigung, Rechnung und detaillierte Informationen zum Tagungshotel erhalten Sie zeitnah per E-Mail.

Zimmerreservierung

Im Tagungshotel haben wir für Teilnehmer ein Zimmerkontingent zu ermäßigten Konditionen reserviert (siehe links; bis 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin gültig). Bitte nehmen Sie die Reservierung rechtzeitig selbst im Tagungshotel vor und beziehen Sie sich hierbei auf „Arbeitszeitberatung“.

<input type="text"/>	Vorname	<input type="text"/>	Name
<input type="text"/>	Funktion		
<input type="text"/>	Telefon		
<input type="text"/>	Firmenname		
<input type="text"/>	Straße/Nr.		
<input type="text"/>	PLZ/Ort		
<input type="text"/>	Ihre E-Mail-Adresse		
<input type="text"/>	Datum/Unterschrift		

Rosa-Luxemburg-Straße 5 ▪ D-10178 Berlin

Telefon 030/8 03 20 41 ▪ Fax 030/8 03 91 33

www.arbeitszeitberatung.de/gesundheitswesen ▪ email@arbeitszeitberatung.de



Tages-Seminar

Bereitschaftsdienst, Rufdienst, Personaleinsatz im ärztlichen Dienst

Select Hotel Handelshof Essen
Do 28.10.21 ▪ 09:30–16:00

Teilnehmer

Ärztliche Direktoren; Chefarzte, dienstplanverantwortliche Oberärzte; Krankenhaus-Geschäftsführer; Verwaltungs- und Personalleiter; Mitglieder der Mitarbeitervertretung bzw. von Betriebs-/Personalräten; Mitglieder von Arbeitszeit-Projektteams; Arbeitszeitmanager

Inhalt

Der ärztliche Personaleinsatz ist vorrangig dann ein Thema, wenn die Dienstmodelle umgestellt werden sollen – sei es, weil arbeitszeitrechtlicher Handlungsbedarf besteht, sei es, weil die Modelle aus Mitarbeiter- bzw. aus Bedarfsicht nicht mehr passen.

Am Vormittag erfahren Sie, wie Bereitschaftsdienste und Rufdienste gestaltet und abgerechnet werden – einschließlich der arbeitszeitrechtlichen Grundlagen. Nachmittags wird – mittels einfacher Excel-Arbeitshilfen, die wir den Teilnehmern zur Verfügung stellen – gezeigt, wie sich ärztliche Dienstpläne gleichermaßen kontinuierkeitsförderlich, rechtskonform, effizient und mitarbeitergerecht ausgestalten lassen. Darüber hinaus berichtet unser Gastreferent aus einer Klinik für Innere Medizin über Einführung und Umsetzung von 12-Stunden-Schichten auf der Intensivstation sowie in der Zentralen Notaufnahme.

Bringen Sie bitte für die Anwendung der Excel-Arbeitshilfen Ihren Laptop mit.

Ablauf

09:30–09:45 Begrüßung, Vorstellung der Teilnehmer, Abfrage speziell interessierender Themen

09:45–10:45 Aktuelle Herausforderungen beim ärztlichen Personaleinsatz

- ▶ Strategische Ausrichtung des ärztlichen Personaleinsatzes im Spannungsfeld zunehmender Freizeitpräferenzen der Ärzte
- ▶ Arbeitszeitrechtliche Rahmenbedingungen – insbesondere zu: Opt-out, Tageshöchstarbeitszeit, Inanspruchnahme-Höchstgrenzen, Ruhezeiteinhaltung bei Rufdiensten, Pausenzeiten (v. a. auf Basis von Teilnehmerfragen)
- ▶ Praktische Durchführung der Gefährdungsbeurteilung auf Basis von § 5 Arbeitsschutzgesetz
- ▶ Inanspruchnahme-Erfassungen als Grundlage für die Überarbeitung von Bereitschaftsdienstmodellen

10:45–11:00 Kaffee/Tee

11:00–12:30 Ausgestaltung von Bereitschaftsdiensten und Rufdiensten

- ▶ Die vier Grundmodelle – und wann welches zum Einsatz kommen sollte
- ▶ Bereitschaftsdienst versus Schichtdienst
- ▶ Ausgestaltung von Abrechnungsregeln für Bereitschaftsdienste
- ▶ Arbeitszeitmethodische Berechnung des Besetzungs- und Personalbedarfs – mit und ohne Opt-out

12:30–13:15 Gemeinsames Mittagessen

13:15–14:15 Dienstplangestaltung und Abwesenheitsplanung

- ▶ Auslastungsbezogene Dienstplanung
- ▶ Relevanz von Monitoring und Controlling des Personaleinsatzes
- ▶ Langfristige und gleichmäßige Abwesenheitsplanung
- ▶ Bewältigung kurzfristiger Schwankungen des Besetzungsbedarfs
- ▶ Umgang mit kurzfristigen Ausfallzeiten
- ▶ Regelmäßige Überprüfung der Vorgaben mittels einfacher Monitoring-Tools

14:15–14:30 Kaffee/Tee

14:30–16:00 Umstellung auf 12-Stunden-Schichten auf der Intensivstation und in der Zentralen Notaufnahme

- ▶ Schichtdienst versus Bereitschaftsdienst
- ▶ Flankierende Maßnahmen – sechsmonatige Rotation in die ITS und dreimonatige Rotation in die ZNA
- ▶ Die praktische Umsetzung im dienstplanerischen Alltag (Planungskompetenzen, Ausfallmanagement mit „Eskalations-Stufenplan“, Entstehung und Ausgleich von Mehrarbeit)
- ▶ Erfahrungen: Rückgang des kurzfristigen Personalausfalls, Bewerberzulauf

Dr. Jakob Schröder, St. Marien-Hospital GmbH, Köln

16:00 Ende des Seminars

16:00–17:00 Auf Wunsch der Teilnehmer Bearbeitung weiterer individueller Fragestellungen

Referenten



Jan Kutscher



Dr. Jakob Schröder
Leitender Oberarzt der Klinik
für Innere Medizin der St.
Marien-Hospital GmbH, Köln

Kombinationshinweis

Dieses Seminar können Sie mit dem Tages-Seminar „Leistungs- und auslastungsbezogene Personalbedarfsberechnung im ärztlichen Dienst“ am Vortag zum günstigsten 2-Tage-Preis kombinieren.



ANMELDUNG

Fax 030/8 03 9133

Bereitschaftsdienst, Rufdienst, Personaleinsatz im ärztlichen Dienst

- Donnerstag, 28.10.21, Essen
Select Hotel Handelshof Essen, Am Hauptbahnhof 2, 45127 Essen,
Telefon: 0201 / 24685300, E-Mail: handelshof@select-hotels.com,
Übernachtung inkl. Frühstück € 109
- Der Teilnehmer soll hiermit zugleich auch für das Tages-Seminar
„Leistungs- und auslastungsbezogene Personalbedarfsberechnung
im ärztlichen Dienst“ am 27.10.21 – zum unten stehenden 2-Tage-Preis –
angemeldet werden.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt € 590 für einen Seminartag bzw. € 990 für zwei aufeinanderfolgende Seminartage (jeweils zzgl. MwSt). Sie schließt umfangreiche Unterlagen, das gemeinsame Mittagessen und Pausenerfrischungen ein.

Für jeden weiteren Teilnehmer aus demselben Betrieb reduziert sich die o.g. Teilnahmegebühr um 25%.

Die Rücknahme von Anmeldungen ist bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei. Danach erheben wir bei Abmeldung bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn eine Stornogegebühr in Höhe von 25% der Teilnahmegebühr und bei noch kurzfristiger Abmeldung die volle Teilnahmegebühr. Selbstverständlich kann stets ein Ersatzteilnehmer gestellt werden.

Am Veranstaltungstag wird eine Teilnehmerliste ausgegeben, die neben den Namen der Teilnehmer ihre jeweilige Funktion und den Unternehmensnamen enthält.

Anmeldebestätigung

Die Anmeldebestätigung, Rechnung und detaillierte Informationen zum Tagungshotel erhalten Sie zeitnah per E-Mail.

Zimmerreservierung

Im Tagungshotel haben wir für Teilnehmer ein Zimmerkontingent zu ermäßigten Konditionen reserviert (siehe Anmeldebestätigung; bis 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin gültig). Bitte nehmen Sie die Reservierung rechtzeitig selbst im Tagungshotel vor und beziehen Sie sich hierbei auf „Arbeitszeitberatung“.

Vorname

Name

Funktion

Telefon

Firmenname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Ihre E-Mail-Adresse

Datum/Unterschrift

Rosa-Luxemburg-Straße 5 ▪ D-10178 Berlin

Telefon 030/8 03 20 41 ▪ Fax 030/8 03 91 33

www.arbeitszeitberatung.de/gesundheitswesen ▪ email@arbeitszeitberatung.de



2-Tage-Seminar

Arbeitszeitrecht im Gesundheitswesen

pentahotel Kassel
Di 09.11.21 ■ 09:30–17:00
Mi 10.11.21 ■ 09:00–16:00

Teilnehmer

Ärztliche und pflegerische Führungskräfte; Personalleiter und Betriebs-/Personalräte – gern auch gemeinsam; Mitglieder von Arbeitszeit-Projektteams; Betriebsärzte; Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Inhalt

Rechtsfragen mit Bezug zum Thema Arbeitszeit sind ein „Dauerbrenner“ im Tagesgeschäft des Personaleinsatzes aller stationären Behandlungs-, Pflege- und Betreuungseinrichtungen. Dies gilt für die Umsetzung des Arbeitszeitgesetzes, der Tarifverträge bzw. AVR'en und von Betriebs-/Dienstvereinbarungen. Häufig bestehen Fragen beispielsweise hinsichtlich der Reichweite der Mitbestimmung, der Ausübung des Direktionsrechts, der Gestaltung und Einhaltung von Pausen (insbesondere auf Einzelarbeitsplätzen bzw. bei Einzelbesetzung in einem Dienst), der Arbeitsaufnahme bei Rufbereitschaft, der Handhabung von Zeitkonten, Entgeltfortzahlung und Urlaub.

Im Seminar erhalten Sie einen Überblick über die arbeitszeitrechtlich relevanten Grundlagen in Arbeitszeitschutzrecht, betrieblicher Mitbestimmung und Vergütung. Unser Referent, RA Dr. jur. Michael Meyer, erläutert die jeweils aktuelle Rechtsprechung im Detail, so dass Sie nach dem Seminar hierzu auf dem letzten Stand sind.

Darüber hinaus können Sie ihm „Ihre“ spezielle arbeitszeitrechtliche Frage stellen, die er im Seminar oder ggf. im Nachgang beantwortet.

Ablauf – 1. Tag

09:30–09:45 Begrüßung, Vorstellung der Teilnehmer, Abfrage speziell interessierender Themen

09:45–11:15 Arbeitszeitrechtliche Vorgaben und Neuerungen

- ▶ Die drei (oder 4) Arbeitszeitbegriffe
- ▶ Die einschlägigen gesetzlichen und europarechtlichen Vorschriften
- ▶ TV-Ärzte/VKA und TVöD-K – Neuerungen, Anwendungsbereiche
- ▶ Dokumentation der Arbeitszeiten/Arbeitszeitaufzeichnungen – Aktuelle Bedeutung des EuGH-Urteils
- ▶ Unterschied Ausgleichszeitraum, Gleitzeit, Rahmenarbeitszeit und Arbeitszeitkorridor
- ▶ Das Ampelkonto – nur ein zusätzliches Tool

RA Dr. Michael Meyer

11:15–11:30 Kaffee/Tee

11:30–13:00 Praktische Fragestellungen – Teil 1

- ▶ Persönlicher Geltungsbereich des Arbeitszeitgesetzes
- ▶ Abweichungen in außergewöhnlichen Fällen und Notfällen

- ▶ Abweichungen durch Tarifvertrag
- ▶ Tägliche Arbeitszeit
- ▶ Nacht- und Schichtarbeit
- ▶ Ruhepausen

RA Dr. Michael Meyer

13:00–13:45 Gemeinsames Mittagessen

13:45–15:15 Praktische Fragestellungen – Teil 2

- ▶ Bereitschaftsdienst und Arbeitsbereitschaft
- ▶ Rufbereitschaft
- ▶ Möglichkeiten zur Regelung von langen Schichten
- ▶ Opt-out
- ▶ Notärzte
- ▶ Aushilfsärzte und Honorarärzte

RA Dr. Michael Meyer

15:15–15:30 Kaffee/Tee

15:30–17:00 Typische Arbeitszeitmodelle

- ▶ Beispiele aktueller Schichtmodelle im Gesundheitswesen

Christine Woodruff

Ablauf – 2. Tag

09:00–10:30 Mitbestimmungsrechtliche Fragen in Krankenhäusern und Pflege- und Betreuungseinrichtungen

- ▶ Die betrieblichen Akteure
- ▶ Mitbestimmungsrechtliche Rahmenbedingungen

RA Dr. Michael Meyer

10:30–10:45 Kaffee/Tee

10:45–12:15 Konfliktlösungen

- ▶ Wie die Einigungsstelle funktioniert
- ▶ Welche Akteure dazugehören
- ▶ Der streitige Spruch und die gerichtliche Anfechtung

RA Dr. Michael Meyer

12:15–13:00 Gemeinsames Mittagessen

13:45–14:45 Arbeitszeitcompliance

- ▶ Vergütung: Individualrechtliche Maßnahmen und tarifliche Rahmenbedingungen (Eingruppierungen)
- ▶ Kollektivrechtliche Maßnahmen
- ▶ § 7 ArbZG und der einschlägige Tarifvertrag
- ▶ Ausnahmegenehmigungen
- ▶ Verantwortlichkeiten
- ▶ Sanktionen

RA Dr. Michael Meyer

15:00–16:00 Schlussrunde

- ▶ Zusammenfassung
- ▶ Diskussion und Klärung von (weiteren) Spezialfragen der Teilnehmer

RA Dr. Michael Meyer

Referenten



RA Dr. jur. Michael Meyer
Neu-Isenburg



Christine Woodruff



ANMELDUNG

Fax 030/8 03 91 33

Arbeitszeitrecht im Gesundheitswesen

- Dienstag, 09.11.21, bis Mittwoch, 10.11.21, Kassel pentahotel Kassel, Bertha-von-Suttner-Str. 15, 34131 Mainz, Telefon: 069 / 256699300, E-Mail: reservations.kassel@pentahotels.com, Übernachtung inkl. Frühstück € 99

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt € 990 (zzgl. 19% MwSt). Sie schließt umfangreiche Unterlagen, das gemeinsame Mittagessen und Pausenerfrischungen ein. Für jeden weiteren Teilnehmer aus demselben Betrieb reduziert sich die o.g. Teilnahmegebühr um 25%.

Die Rücknahme von Anmeldungen ist bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei. Danach erheben wir bei Abmeldung bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn eine Stornogebühr in Höhe von 25% der Teilnahmegebühr und bei noch kurzfristiger Abmeldung die volle Teilnahmegebühr. Selbstverständlich kann stets ein Ersatzteilnehmer gestellt werden.

Am Veranstaltungstag wird eine Teilnehmerliste ausgegeben, die neben den Namen der Teilnehmer ihre jeweilige Funktion und den Unternehmensnamen enthält.

Dieses Seminar ist mit 10 pflegerischen Fortbildungspunkten von der Registrierungsstelle beruflich Pflegenden GmbH zertifiziert!

Anmeldebestätigung

Die Anmeldebestätigung, Rechnung und detaillierte Informationen zum Tagungshotel erhalten Sie zeitnah per E-Mail.

Zimmerreservierung

Im Tagungshotel haben wir für Teilnehmer ein Zimmerkontingent zu ermäßigten Konditionen reserviert (siehe links; bis 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin gültig). Bitte nehmen Sie die Reservierung rechtzeitig selbst im Tagungshotel vor und beziehen Sie sich hierbei auf „Arbeitszeitberatung“.

Vorname

Name

Funktion

Telefon

Firmenname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Ihre E-Mail-Adresse

Datum/Unterschrift

Rosa-Luxemburg-Straße 5 ▪ D-10178 Berlin

Telefon 030/8 03 20 41 ▪ Fax 030/8 03 91 33

www.arbeitszeitberatung.de/gesundheitswesen ▪ email@arbeitszeitberatung.de



Kurs

Professionelles Arbeitszeitmanagement im Krankenhaus – Modul 3: 2-Tage-Aufbaukurs

Welcome Hotel Paderborn

Mi 08.12.21 ▪ 09:30–17:00

Do 09.12.21 ▪ 09:00–16:00

Teilnehmer – maximal 15

Personalreferent, Personalsachbearbeiter, Mitarbeiter der Personalabteilung, Zeitwirtschaftsbeauftragte, Arbeitszeitmanager, Dienstplanverantwortliche im Pflege-/Funktions- und ärztlichen Dienst, Personaleinsatzplaner, Personalcontroller, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertreter

Inhalt

Während im Grundkurs und in den Spezial-Seminaren die Wissensvermittlung im Vordergrund steht, werden wir im Aufbaukurs dieses Wissen gemeinsam mit Ihnen – vor allem anhand Ihrer Beispiele – in Kleingruppenarbeit anwenden und damit festigen. Der Wissenscheck zum Abschluss des ersten Tages hilft dabei, ggf. noch offene Fragen zu identifizieren, um am zweiten Tag hierauf gezielt eingehen zu können.

Die Kleingruppenarbeit wird durch die Bearbeitung weiterer Themen ergänzt: So gehen wir auf die Vermeidung von Gefährdungsanzeigen ein, widmen uns insbesondere dem Arbeitszeit-Controlling und stellen hierfür geeignete Kennzahlen vor. Darüber hinaus befassen wir uns damit, wie Sie Arbeitszeit-Veränderungen im Betrieb angehen und umsetzen können. Am Ende des zweiten Tages übergeben wir Ihnen zum Abschluss der Präsenzveranstaltungen Ihr persönliches Zertifikat „Arbeitszeitmanager/in“.

Ablauf – 1. Tag

09:30–09:45 Begrüßung, Abfrage der im Nachgang zu den Spezial-Seminaren interessierenden Themen

09:45–10:45 **Besprechungen der Muster-Lösungen der zu bearbeitenden Aufgaben sowie der Lösungsideen der Teilnehmer**

Katharina Wennemaring

10:45–12:00 **Dienstplanung und Ausfallzeitenmanagement**

- ▶ Gemeinsame Konstruktion von Grund-Dienstplänen
- ▶ Entwicklung eines Konzeptes für das Ausfallzeitenmanagement für ein Beispiel aus dem Teilnehmerkreis
- ▶ Vermeidung von Gefährdungsanzeigen

Christine Woodruff

12:00–12:15 Kaffee/Tee

12:15–13:15 **Instrumente eines professionellen Arbeitszeit-Controllings**

- ▶ Überprüfung der Besetzungskennzahlen

- ▶ Einhaltung der Soll-Besetzung im Pflege-/Funktions- und im ärztlichen Dienst

- ▶ Sicherstellung der Abwesenheitsvorgabe – Urlaubsverteilung im Jahresüberblick

- ▶ Inanspruchnahme der Instrumente des Ausfallzeitenmanagements

Christine Woodruff

13:15–14:00 Gemeinsames Mittagessen

14:00–15:45 **Bearbeitung von Beispielen aus dem Teilnehmerkreis**

beide Referentinnen

15:45–16:00 Kaffee/Tee

16:00–17:00 **Abschließender Check von Wissen und Fertigkeiten**

beide Referentinnen

Ablauf – 2. Tag

09:00–09:15 Rückblick auf den ersten Tag: Sammlung offen gebliebener Fragen

09:15–11:00 Auswertung des Wissenschecks sowie Bearbeitung von sich hieraus ergebenden Themen

Katharina Wennemaring

11:00–11:15 Kaffee/Tee

11:15–12:45 Erarbeitung von Lösungsansätzen unter anderem zu Dienstplan-, Ausfallzeiten- und Personalbedarfs-Fragestellungen der Teilnehmer zur Festigung des erworbenen Wissens

beide Referentinnen

12:45–13:30 Gemeinsames Mittagessen

13:30–14:45 Umsetzung von Veränderungen: wen wann wie einbeziehen

- ▶ Einbindung von Führungskräften
- ▶ Grundsätzlich frühzeitige Einbeziehung von Betriebs-/ Personalrat bzw. Mitarbeitervertretung in den Veränderungsprozess
- ▶ Beteiligung von Mitarbeitern in Arbeitsgruppen, durch Befragungen und/oder in Informationsveranstaltungen
- ▶ Kleine Schritte im Rahmen eines Pilotprojektes oder „großer Wurf“?

Christine Woodruff

14:45–15:00 Kaffee/Tee

15:00–16:00 Klärung letzter offener Fragen, Übergabe des Zertifikats „Arbeitszeitmanager/in“

beide Referentinnen

Ausblick auf Modul 4 „Coaching“

Im Nachgang zu den Präsenzveranstaltungen stehen Ihnen Ihre Referentinnen Christine Woodruff (christine.woodruff@arbeitszeitberatung.de) und Katharina Wennemaring (katharina.wennemaring@arbeitszeitberatung.de) im Rahmen von Modul 4 „Coaching“ bis Juni 2022 für Ihre bei der praktischen Anwendung des erlernten Wissens auftretenden Fragen sowie auch zur Durchsicht bzw. Erörterung von zum Beispiel

- ▶ ärztlichen Arbeitszeitmodellen und Dienstplänen
 - ▶ Bewertung der Ergebnisse einer Inanspruchnahme-Analyse
 - ▶ arbeitszeitrechtlichen Einzelfragen
 - ▶ Abrechnungsregeln
 - ▶ Grund-Dienstplänen
 - ▶ Ausfallzeitenkonzepten
 - ▶ Anwendung von Tools
 - ▶ Personalbedarfsermittlung
 - ▶ Kennzahlen für das Arbeitszeit-Controlling
- zur Verfügung.

Referentinnen



Christine Woodruff



Katharina Wennemaring

Arbeitszeit & Organisation im Gesundheitswesen
Herrmann Kutscher Leydecker Woodruff
Berlin